Quelle: Zeitungsauschnitt
oberpfalz MEDIEN
DER NEUE TAG

Zum Heimatfest Ausstellung mit Werken von Karl-Ernst Florczak

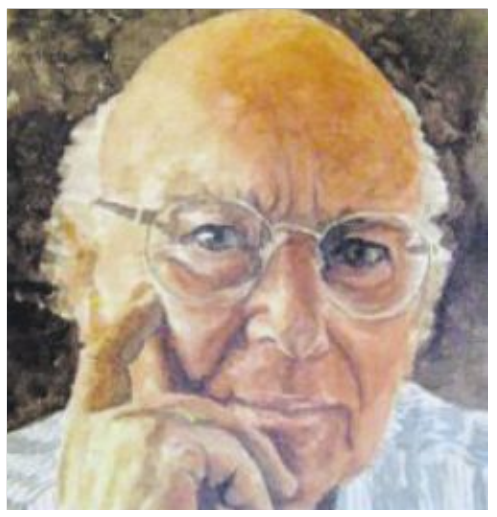
Oberviechtach. (slu) Dem Oberviechtacher Heimatmaler Karl-Ernst Florczak wird zum Heimatfest eine Ausstellung gewidmet. Ab Sonntag, 10. Juli, sind seine Werke in der Marktmühle zu sehen.

Auf Initiative des Heimatkundlichen Arbeitskreises wird in Kooperation mit dem Museumsverein und dem Ortenburg-Gymnasium als künstlerischer Beitrag zum Heimatfest 2022 im Doktor-Eisenbarth- und Stadtmuseum eine Ausstellung präsentiert. Sie umfasst Werke des Malers Karl-Ernst Florczak zu dessen 100. Geburtstag sowie Arbeiten von Schülern des Ortenburg-Gymnasiums zum Thema „Heimat“ aus dem Kunstunterricht von Studienrat Sebastian Dorn.

Die Ausstellung ist ab Sonntag, 10. Juli, bis zum Freitag, 2. September, im Kulturzentrum in der Marktmühle für die Öffentlichkeit zugänglich. Die Öffnungszeiten sind am 10. Juli (im Rahmen des Bürgerfests) von 12 bis 18 Uhr bei freiem Eintritt und ansonsten am Dienstag und Donnerstag von 14 bis 16 Uhr und am Sonntag von 14 bis 17 Uhr.

Karl-Ernst Florczak, der am 2. September 1922 in Berlin zur Welt kam, ist neben Lorenz Lehner der bekannteste Heimatmaler Oberviechtachs. Der gelernte Kupferschmied – 2001 in Oberviechtach gestorben – war beruflich zuletzt bei der MMM in Stadlern tätig. 1969 begann er mit der Aquarellmalerei.

Sein Oeuvre umfasst über 600 Bilder, meist in Aquarelltechnik gemalt. Thematische Schwerpunkte sind Landschaften, Straßenzüge, Gebäude, Detailmotive, Personen und Pflanzen. Nun wird ein repräsentativer Querschnitt im Museum gezeigt. Am 10. Juli finden im Museum um 14.15 Uhr und um 16.15 Uhr auch Führungen statt.



Ein Selbstporträt des Malers Karl-Ernst Florczak. Repro: slu